

# WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

MOZART-SAAL

Sonntag, 3. Dezember 1978, 19.30 Uhr

ORGELMUSIK UND WERKE FÜR GEMISCHTEN  
CHOR UND ORGEL

CLAUDE-BÉNIGNE BALBASTRE (1727–1797):

Suite de Noël's für Chor und Orgel

„Votre Bonté grand Dieu“

„Laissés paître vos bêtes“

„A minuit fut un reveil“ (Tambourin)

„A cei-ci le moître De tô l'univar!“

J. S. BACH (1685–1750):

Fünf Choralbearbeitungen aus dem Orgelbüchlein:

„Herr Christ, der ein'ge Gottessohn“ BWV 601

„Der Tag, der ist so freudenreich“ BWV 605

„In dulci jubilo“ BWV 608

„Christum wir sollen loben schon“ BWV 611

„In dir ist Freude“ BWV 615

Präludium und Fuge e-moll, BWV 548



HANS HASELBÖCK (geb. 1928):

Psalm 103 für gemischten Chor und Orgel

PAUL HINDEMITH (1895–1963):

(Ehrenmitglied der Wiener Konzerthausgesellschaft)

Sonate I für Orgel

Mäßig schnell

Sehr langsam – Phantasie, frei – ruhig bewegt

ANTON HEILLER (geb. 1923):

(Ehrenmitglied der Wiener Singakademie)

„Te Deum“ für gemischten Chor und Orgel

Ausführende:

MARTIN HASELBÖCK, Orgel

WIENER SINGAKADEMIE

Leitung:

FRIEDRICH LESSKY